

Modulkatalog

Master of Education - Sekundarst. I und II Musik

gültig ab: Wintersemester 2021/2022

MUS-MA-020: Künstlerisch-praktische Vertiefung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I] Pflichtmodul [Sekundarstufe II]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung "Chor- und Orchesterleitung" vermittelt unterschiedliche Probenmethoden und unterschiedliche Literatur. Die Lehrveranstaltung "Schulpraktisches Musizieren II" vermittelt Modelle, Pattern, grundlegende Techniken des Variierens und Improvisierens in Verbindung mit dem erforderlichen Klangmaterial vorwiegend aus dem Bereich der Populärmusik sowie Übungsanweisungen zur Koordinierung all dieser Teilgebiete zur Herausbildung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, gemäß den Erfordernissen der Unterrichtspraxis. Die Lehrveranstaltung "Tonsatz II" vermittelt Herangehensweisen zu analytischen Werkbetrachtungen, Kenntnisse zur Instrumentierung (einschließlich transponierender Instrumente) und handwerkliche Grundlagen für verschiedenste Satztechniken sowie Kenntnisse über Klangstrukturen Neuer Musik und Anregungen zum schöpferischen Umgang mit zeitgenössischem Klangmaterial.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eine Dirigier-, bzw. Chorpartitur einrichten und eine 20-minütige Einstudierungsprobe leiten, - verschiedene Pattern aus den Bereichen der Populärmusik, Improvisation und Jazz stilssicher spielen, - können im selbstschöpferischen Klavierspiel reproduktiv-interpretative wie produktive Ergebnisse entfalten und ausformen, - sind in der Lage, als zukünftige Musiklehrerin oder Musiklehrer selbständig musikalische Improvisationsprozesse im Musikunterricht anzuleiten und zu führen, - können Lieder, Songs, Chansons, Balladen und Angebote aus dem Bereich der Popmusik instrumental bearbeiten, - sind in der Lage, verschiedene stilistische Strukturen beim Instrumentieren anzuwenden, - werden befähigt, sich künstlerisch-produktiv mit zeitgenössischen Tonsatzmöglichkeiten auseinanderzusetzen, - können eigenständig und eigenverantwortlich schulstufenspezifische Materialien (z.B. Kompositionen, Arrangements) unter Einbeziehung neuer Medien entwickeln. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	165			
		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
Chor- und Orchesterleitung (SÜ) (Übung)	2	-	-	Prüfungsdirigat (20 Minuten)

Schulpraktisches Musizieren II: Klavier (KP) und Gitarre (KK) (Unterricht)	2 (Klavier) + 1 (Gitarre)	-	-	Vorspiel (30 Minuten)
Tonsatz II (KK) (Unterricht)	2	Testat (Instrumen- tale Bearbeitung einer vorgegebe- nen Gattung)	-	Klausur (90 Minuten) oder schriftlich-kom- positorische Ar- beit (ca. 5. Sei- ten)
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Musik		

MUS-MA-021: Wissenschaftliche Vertiefung und Profilbildung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse über musikpädagogische Grundbegriffe und Theorien, - fundierte Einblicke in grundlegende Fachliteratur und fachliche Problem- und Handlungsfelder der Musikpädagogik, - Spezialwissen im vermittelnden Umgang mit Musik in ausgewählten Handlungsfeldern des Musikkernens, der Medien- und der Sprachbildung, - Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im pädagogischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Umgang mit Musik, - Anwendung ganzheitlicher Vermittlungsformen, - Erarbeitung künstlerischer, szenischer und medialer Darstellungsformen, - Entwicklung schulstufenspezifischer Materialien (z.B. Kompositionen, Arrangements, Choreographie/ Szene), - Themen und Methoden der Musikwissenschaft aus den verschiedenen Teilgebieten (Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Populärmusikforschung und Musikethnologie); deren Unterschiede und Verbindungen, - Bezüge zu aktuellen Forschungsdiskussionen, zu den Musikkulturen der Gegenwart sowie zu Fragen der Vermittlung von Musik, - vertiefte Kenntnisse über musikdidaktische Grundbegriffe, Konzeptionen und Theorien der Musikdidaktik, - fundierte Einblicke in fachliche Problem- und Handlungsfelder der Musikdidaktik, - gegenstandsbezogene Vertiefung von Themenfeldern im Musikunterricht. <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, musikpädagogische Fragestellungen und Fachliteratur tiefgründig und kritisch zu reflektieren, - können Aufgaben und Inhalte von Musikalischer Bildung umfassend erläutern und praktisch anwenden, - verfügen über vertiefte Kenntnisse/Fertigkeiten in einem gewählten Teilgebiet der Musikpädagogik, - können die künstlerische Präsentation eines Ensembles selbständig initiieren und durchführen, - vertiefen ihre praktischen Erfahrungen in den Anwendungsfeldern der Musik- und Wissenschaftsvermittlung, - sind in der Lage, künstlerische Inhalte in ihrer kognitiven und ästhetischen Dimension zu erarbeiten, deren Vermittlungspotential auszuloten sowie sie für die Sekundarstufen aufzubereiten und zu präsentieren, - sind in der Lage, selbständig und eigenverantwortlich ein Projekt unter Beteiligung von Dritten zu planen, durchzuführen und nachzuarbeiten, - sind in der Lage, wissenschaftlich begründete Urteile zu fällen und die jeweiligen fachspezifischen Methoden kritisch zu reflektieren und anzuwenden, - werden befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten, - können Forschungsfragen der Musikwissenschaft eingehend schriftlich darstellen und mit Hilfe geeigneter Präsentationsmethoden vorstellen, - sind in der Lage, musikdidaktische Fragestellungen und Fachliteratur tiefgründig kritisch zu reflektieren, - können Aufgaben und Inhalte des Musikunterrichts umfassend erläutern. 	

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, thematisch zu einem der drei Vertiefungsseminare			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	240			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Profilbildung (SÜ) (Seminar oder Übung)	2	künstlerische oder wissenschaftliche Präsentation (ca. 20 Minuten)	-	-
Vertiefung Musikdidaktik (Seminar)	2	Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Vertiefung Musikpädagogik (Seminar)	2	Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Vertiefungsseminar zu aktuellen Forschungsfragen der Musikwissenschaft (Seminar)	2	Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Im Rahmen der Profilbildung können je nach dem bereitgestellten Lehrangebot folgende Lehrveranstaltungen belegt werden: Chor- und Ensembleleitung (SÜ), Elementare Musizierpraxis (SÜ), Tonsatz/Schulpraktisches Musizieren (SÜ), Instrumentale und vokale Kammermusik (SÜ), Freie Projekte (SÜ) oder Chor oder Orchester, Ensemble (SÜ), Anleitung von Instrumentalgruppe (SÜ) und Schulpraktisches Musizieren auf der Gitarre (SÜ).				
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Musik			

MUS-MA-030: Musik erforschen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Seminare behandeln auf fortgeschrittenem Niveau Themen und Methoden der Musikwissenschaft aus den verschiedenen Teilgebieten (Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Populärmusikforschung und Musikethnologie) und zeigen deren Unterschiede und Verbindungen auf. Es wird der Bezug zu aktuellen Forschungsdiskussionen, zu den Musikkulturen der Gegenwart sowie zu Fragen der Vermittlung von Musik erarbeitet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eigene fachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren und in den Kontext der Musikkulturen der Gegenwart zu stellen, - verfügen über sichere Kenntnisse in den Teilgebieten der Musikwissenschaft, - können wissenschaftlich begründete Urteile fällen, an Forschungsdiskussionen teilnehmen und die jeweiligen fachspezifischen Methoden kritisch reflektieren und anwenden, - erlangen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, - können Forschungsfragen der Musikwissenschaft eingehend schriftlich darstellen und mit Hilfe geeigneter Präsentationsmethoden vorstellen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, thematisch zu einem der beiden Seminare			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vertiefungsseminar zu aktuellen Forschungsfragen der Musikwissenschaft (Seminar)	2	Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Vertiefung Musikwissenschaft (Seminar)	2	Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Musik			

MUS-MA-040: Profilmodul		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im pädagogischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Umgang mit Musik, - Anwendung ganzheitlicher Vermittlungsformen und Besuch außeruniversitärer Musikkulturstätten (Exkursion), - Erarbeitung künstlerischer, szenischer und medialer Darstellungsformen, - Entwicklung schulstufenspezifischer Materialien (z.B. Kompositionen, Arrangements, Choreographie/Szene). <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten aus den ausgewählten Veranstaltungskategorien, - können die künstlerische Präsentation eines Ensembles selbständig initiieren und durchführen, - vertiefen ihre praktischen Erfahrungen in den Anwendungsfeldern der Musik- und Wissenschaftsvermittlung, - sind in der Lage, künstlerische Inhalte in ihrer kognitiven und ästhetischen Dimension zu erarbeiten, deren Vermittlungspotential auszuloten sowie sie für die Sekundarstufen aufzubereiten und zu präsentieren, - werden befähigt, eigenverantwortlich Projektvorhaben zu planen, durchzuführen und nachzuarbeiten. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Reflexion, mindestens 10 Seiten, inhaltlich zu einer Präsentation aus den ausgewählten Lehrveranstaltungen			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Profilbildung I (SÜ) (Übung)	2	künstlerische oder wissenschaftliche Präsentation (ca. 20 Minuten) oder Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-

Profilbildung II (SÜ) (Übung)	2	künstlerische oder wissenschaftliche Präsentation (ca. 20 Minuten) oder Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Profilbildung III (SÜ) (Übung)	2	künstlerische oder wissenschaftliche Präsentation (ca. 20 Minuten) oder Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
<p>Im Rahmen des Profilmoduls können folgende Lehrveranstaltungskategorien belegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chor- und Ensembleleitung (SÜ) - Elementare Musizierpraxis (SÜ) - Tonsatz/Schulpraktisches Musizieren (SÜ) - Instrumentale und vokale Kammermusik (SÜ) - Musikpädagogik und Musikdidaktik (SÜ) - Musikwissenschaft (SÜ) - Freie Projekte (SÜ) - Anleitung von Instrumentalgruppen (SÜ) - Schulpraktisches Musizieren auf der Gitarre (SÜ) 				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Musik		

MUS-MA-050: Musikpädagogik II / Musikdidaktik II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse über musikpädagogische Grundbegriffe und Theorien der Musikpädagogik, - fundierte Einblicke in grundlegende Fachliteratur und fachliche Problem- und Handlungsfelder der Musikpädagogik, - Spezialwissen im vermittelnden Umgang mit Musik in ausgewählten Handlungsfeldern des Musiklernens, der Medien- und der Sprachbildung, - vertiefte Kenntnisse über musikdidaktische Grundbegriffe, Konzeptionen und Theorien der Musikdidaktik, - fundierte Einblicke in fachliche Problem- und Handlungsfelder der Musikdidaktik, - gegenstandsbezogene Vertiefung von Themenfeldern im Musikunterricht. <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikpädagogische Fragestellungen und Fachliteratur tiefgründig und kritisch zu reflektieren, - Aufgaben und Inhalte von Musikalischer Bildung umfassend zu erläutern und praktisch anzuwenden, - musikdidaktische Fragestellungen und Fachliteratur tiefgründig kritisch zu reflektieren, - Aufgaben und Inhalte des Musikunterrichts umfassend zu erläutern, - vertiefend Strategien, Methoden und Methodenwerkzeuge der Medien- und der Sprachbildung fachspezifisch anzuwenden. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, thematisch zu einem der beiden Seminare			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vertiefung Musikpädagogik (Seminar)	2	Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Vertiefung Musikdidaktik (Seminar)	2	Testat (bspw. schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung, Posterpräsentation, Projektarbeit)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			

Anbietende Lehrinheit(en):

Musik